

1. TAG DER TRINK HALLEN

13.04.2016 09:59 CEST

Der Countdown läuft – Anmeldung für den 1. Tag der Trinkhallen noch bis Sonntag möglich

Die Zeit läuft. Kioskbesitzer im Ruhrgebiet, die sich noch nicht für den 1. Tag der Trinkhallen am 20. August angemeldet haben, sollten bald in die Puschchen kommen. Denn wer sich bis zum 17. April anmeldet, sichert sich die Chance am 20. August ein Kulturprogramm geschenkt zu bekommen

Die von einer Jury ausgewählten 50 Inhaber der Kioske und ihre Kunden werden dann im August die kultigen Büdchen völlig neu erleben: Als Kulturorte, an denen Livemusik von Klassik über Pop und Rock zu hören ist,

wo Literaten aus eigenen Werken lesen, wo Kabarett, Kleinkunst und Street Art geboten werden – und dies alles zum Nulltarif. Der Veranstalter Ruhr Tourismus GmbH (RTG) hat den Samstag im August unter das Motto „Kumpels, Klümpchen & Kultur“ gestellt und lässt ein umfangreiches Programm kuratieren, bei dem die Künstler direkt am oder sogar im Kiosk auftreten. Den Büdchen wird damit ein Denkmal gesetzt. Schließlich dienen viele Trinkhallen nicht nur der Nahversorgung mit Brötchen, Kaffee, Bier und Zigaretten. Es sind soziale Orte, an denen sich Menschen treffen, austauschen und auch helfen, eine Art Dorfplatz im Viertel. Ein lange vernachlässigtes Alleinstellungsmerkmal des Ruhrgebiets, das es verdient, besonders gewürdigt zu werden.

Büdchen mit besonderer Geschichte

Unter den Trinkhallen, die sich bisher angemeldet haben, sind wahre Schätzchen: So steht beispielsweise das „Mausegatter Eck“ in Mülheim an der Ruhr unter Denkmalschutz. Die Siedlung ist Station der Themenroute Arbeitersiedlungen im Rahmen der Route der Industriekultur. Das Mausegatter Eck wurde letztes Jahr komplett renoviert und hat sich zum „Tante Emma Laden“ gemausert. Und das Wichtigste: Bei einem Kaffee erfährt man hier alle Neuigkeiten aus der Nachbarschaft.

Eines der ältesten Büdchen im Revier steht in Duisburg. Das „Blaue Büdchen“ auf der Amtsgerichtsstraße existiert seit 1905. 1911 ist die Trinkhalle unter dem damaligen Besitzer renoviert worden, seither ist die Frontseite jedoch weitestgehend originalgetreu erhalten geblieben. Sie überlebte 1940, als kaum fünf Meter entfernt eine Bombe einschlug und ebenso 2006, als der Sturm Kyrill die umliegenden Platanen zu Fall brachte und einer der Riesen auf das Dach stürzte.

Ihren Chef für seine Unerschütterlichkeit belohnen möchten die Mitarbeiter der Trinkhalle Schmidt in Gladbeck. Sechs Einbrüche und einen Raubüberfall hat die Bude am Scheideweg 100 bereits zu verzeichnen. Dass der Chef trotzdem nicht aufgegeben hat, dafür möchte das Team ihm mit einer Teilnahme am 1. Tag der Trinkhallen danken.

Essen bisher mit den meisten Anmeldungen

Bis heute verzeichnet die RTG zehn Anmeldungen in Essen, neun in Dortmund und Duisburg, sechs in Gelsenkirchen und fünf in Bochum, je vier

in Mülheim an der Ruhr und Oberhausen und weitere in einzelnen Städten in der Metropole Ruhr. Damit am 20. August an den Trinkhallen in der ganzen Region kulturell der Bär los ist, sind alle Trinkhallenbesitzer aufgerufen, sich unter www.tagdertrinkhallen.ruhr anzumelden.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. Neben ihrer Tätigkeit im Tourismusmarketing ist die Gesellschaft auch als Reiseveranstalter tätig.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [RUHR.MEETING](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

NORD
RHEIN
WEST
FALEN

Kontaktpersonen



Jan Pass

Pressekontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
j.pass@ruhr-tourismus.de
0208 89959 168



Sarah Thönneßen

Pressekontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
s.thoennesen@ruhr-tourismus.de
0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
n.dolezych@ruhr-tourismus.de
0208 89959 152



Melissa Kohnen

Pressekontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
m.kohnen@ruhr-tourismus.de
0208 89959 111